



Gutachtliche Stellungnahme

Nr. 45-94/17.118

Grundlagen	DIN EN 1627-1630:2011-09, RC2 / RC2N, Prüf-/Kurzbericht 45-58/15
Auftraggeber	Wilh. Schlechtendahl & Söhne GmbH & Co. KG Hauptstraße 18-32 D-42579 Heiligenhaus
Produkt	1-flg. Fenster / 2-flg. Fenster
In Erweiterung der o.g. Grundlagen werden folgende Komponenten/Varianten	Bauart (1-flg. und 2-flg. Fenster und Festfelder) Flügelgrößen (Breite von 370 mm bis 4.980 mm / Höhe von 370 mm bis 4.980 mm) Beschlag (WSS-Standard und WSS-Style 180 als Drehkipp-, Dreh-, Kipp- oder Kipp-vor-Dreh-Beschlag) Profil (TKI 755) Wandanschluss (unterschiedliche Wandanschlüsse) Füllungen (Verglasungen und nicht transparente Füllungen)
zugelassen. Vorausgesetzt wird die sonstige Baugleichheit des einbruchhemmenden Elements.	
Datum des Gutachtens	16. Mai 2018
Umfang des Gutachtens	1 Seite Deckblatt, 2 Seiten Gutachten und 16 Seiten Zeichnungen: Anlage 1 bis Anlage 16
Zusatzbedingungen zu diesem Gutachten	Die gutachtliche Stellungnahme hat solange Gültigkeit, wie sich die angegebene Prüfungsgrundlage und / oder das geprüfte Produkt nicht ändern. Sie darf nicht verändert und nur als Ganzes veröffentlicht werden.

Unterschrift


Sascha Holz, Staatl. gepr. Techniker
Laborleiter




Suvad Dervisevic, Staatl. gepr. Techniker
Prüfer



Technische Bewertung

Zusätzlich zu den in dem Prüf- und Kurzbericht 45-58/15 beschriebenen Elementen werden folgende Bauarten und Abweichungen gutachtlich zugelassen:

Bauart

Gegenüber den geprüften und zugelassenen Elementen werden 1-flg. und 2-flg. Fenster oder Fenstertüren mit oder ohne Festverglasung entsprechende Anlage 1 zugelassen. Die unterschiedlichen Bauarten haben keinen negativen Einfluss auf die statische und dynamische Belastung und auch nicht auf den manuellen Werkzeugangriff.

Flügelgrößen

Abweichend von der im Prüf- und Kurzbericht zugelassenen Flügelgröße werden Flügelgrößen in der Breite von 370 mm bis 4.980 mm und in der Höhe von 370 mm bis 4.980 mm zugelassen. Hierbei ist zu beachten, dass die Maße der Verschlusspunkte aus den Ecken (+5% / -20%) gemessen bis Mitte Verschlusspunkt und die Maße der Verschlusspunkte (+5% / -30%) gemessen von Verschlusspunkt zu Verschlusspunkt entsprechend Anlage 1 und Anlage 5 bis Anlage 7 eingehalten werden. Die abweichenden Größen haben keinen negativen Einfluss auf die statische und dynamische Belastung und auch nicht auf den manuellen Werkzeugangriff.

Beschlag

Alternativ zu den geprüften Drehkipp- und Drehbeschlag "WSS-Standard" und "WSS-Style 180" der Firma Wilh. Schlechtendahl & Söhne GmbH & Co. KG können die Beschläge auch als Drehkipp-, Dreh-, Kipp- oder Kipp-vor-Dreh-Beschlag ausgeführt werden. Die Beschläge und unterschiedlichen Ausführungen haben keinen negativen Einfluss auf die statische und dynamische Belastung und auch nicht auf den manuellen Werkzeugangriff.

Profil

Gegenüber dem geprüften Profil aus der Serie "TKI 755" werden gutachtlich weitere Profile aus der Serie "TKI 755" der Firma TKI System GmbH entsprechend Anlage 2 bis Anlage 4 zugelassen. Des Weiteren werden Elementkopplungen, Rahmenkopplungen, Rahmenaufdopplungen und Eckpfostenausführungen entsprechend Anlage 11 bis Anlage 14 zugelassen. Auch ist der Einbau von Elementen in Fassadenkonstruktionen entsprechend Anlage 15 zugelassen. Die Profile haben keinen negativen Einfluss auf die statische und dynamische Belastung und auch nicht auf den manuellen Werkzeugangriff.

Wandanschluss

Alternativ zu den zugelassenen Wandanschlüssen, können die Elemente in oder an Stahlprofilen, Stahlträgern, Holzkonstruktionen, Mauerwerk, Stahlbeton oder Porenbeton entsprechend Anlage 16 eingebaut werden. Die unterschiedlichen Wandanschlüsse haben keinen negativen Einfluss auf die statische und dynamische Belastung und auch nicht auf den manuellen Werkzeugangriff.



Füllungen

Abweichend von der im Prüf- und Kurzbericht ausgewiesenen Füllung, werden sonstige Verglasungen und Einsatzfüllungen mit der Klassifizierung P4A nach EN 356, RC2 nach DIN EN 1627-1630 oder entsprechend Anlage 8 bis Anlage 10 zugelassen. Die Verklebung muss entsprechend den Angaben des Prüf- und Kurzberichtes oder der Anlage 8 bis Anlage 10 durchgeführt werden. Die unterschiedlichen Füllungen und Verklebungen haben keinen negativen Einfluss auf die statische und dynamische Belastung und auch nicht auf den manuellen Werkzeugangriff.

Mitgeltende Bedingungen

Vorausgesetzt wird die sonstige Baugleichheit der Elemente wie in den o.g. Grundlagen beschrieben.

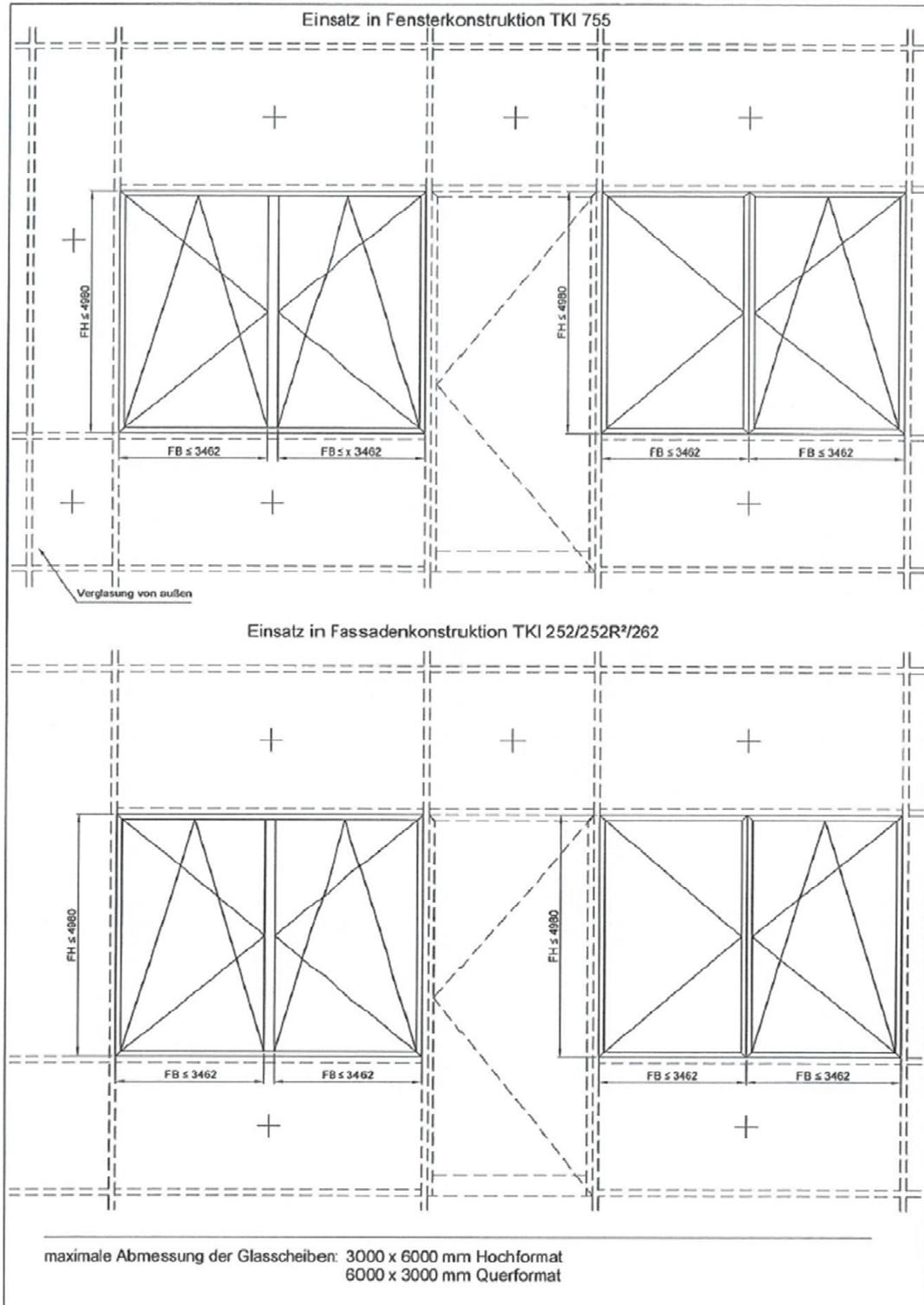
Die gutachtliche Stellungnahme hat solange Gültigkeit, wie sich die angegebene Prüfungsgrundlage und / oder das geprüfte Produkt nicht ändern. Sie darf nicht verändert und nur als Ganzes veröffentlicht werden.

Anlagen

16 Seiten Zeichnungen: Anlage 1 bis Anlage 16

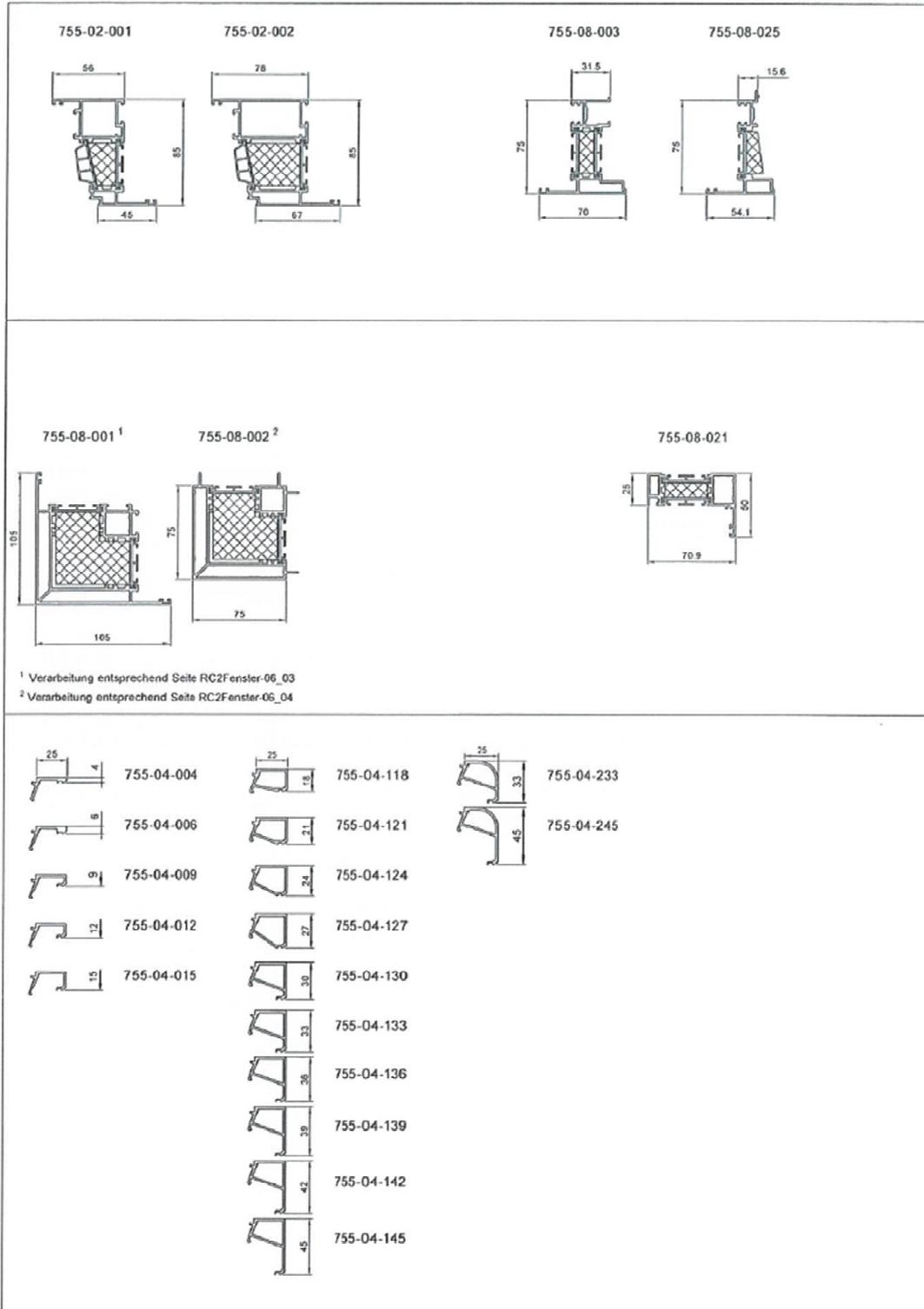
D-42551 Velbert, den 16. Mai 2018

Gutachtliche Stellungnahme RC 2
Ausführungsvarianten



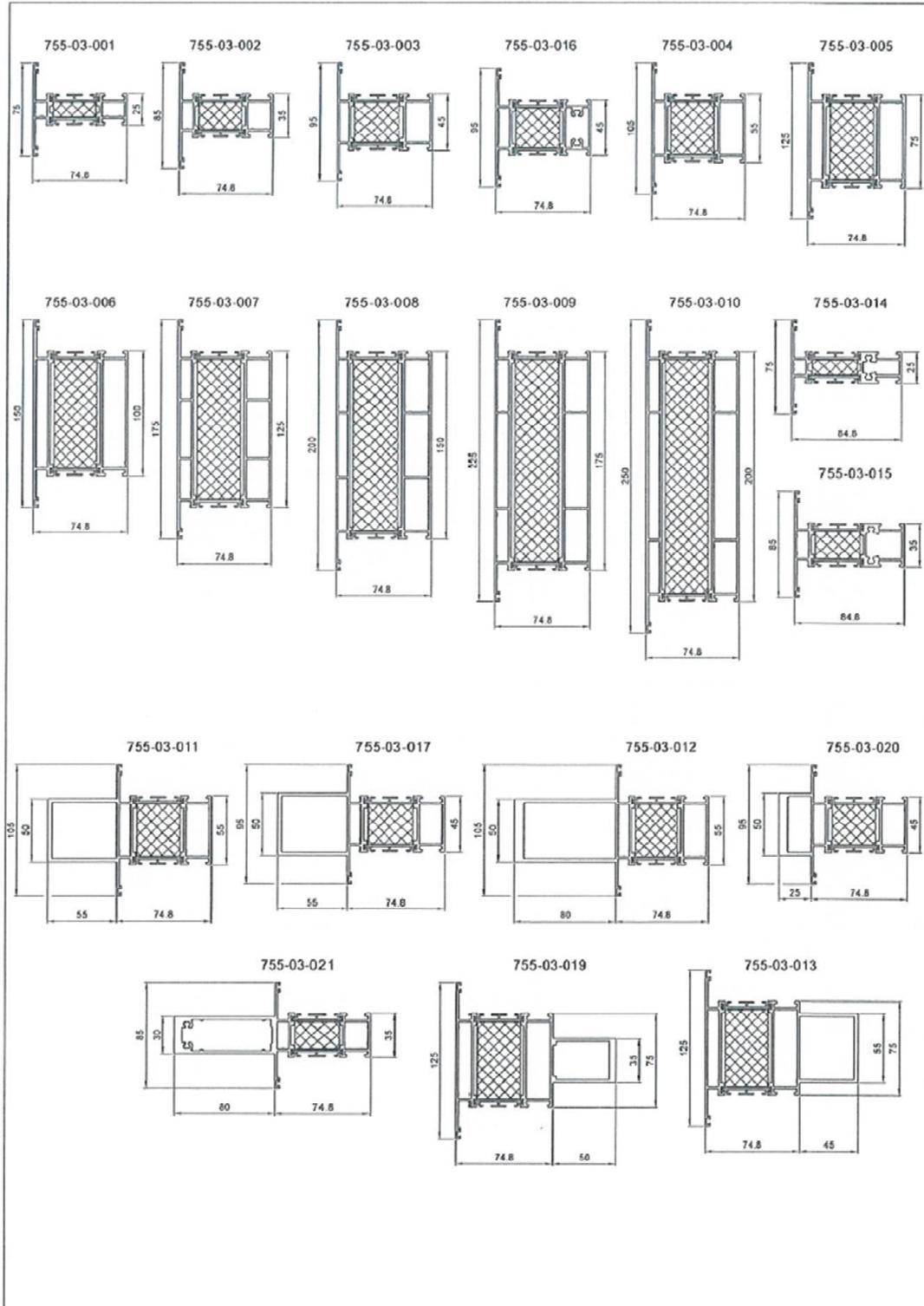


Gutachtliche Stellungnahme RC 2
 Profilübersicht - Flügelprofile, Zusatzprofile und Glasleisten





Gutachtliche Stellungnahme RC 2
Profilübersicht - Sprossenprofile

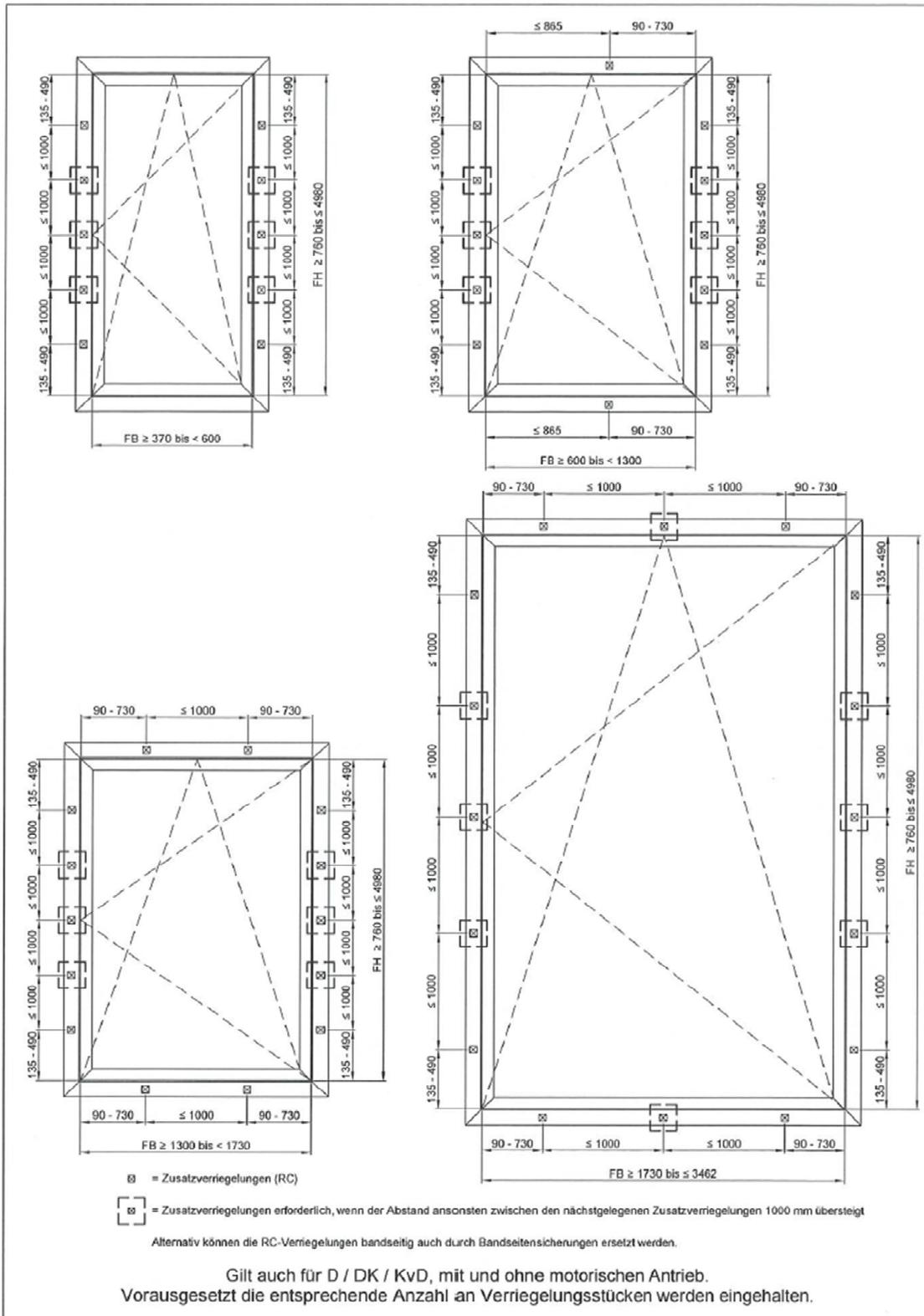


01/2017 - M 1:1

RC2Fenster-02_03

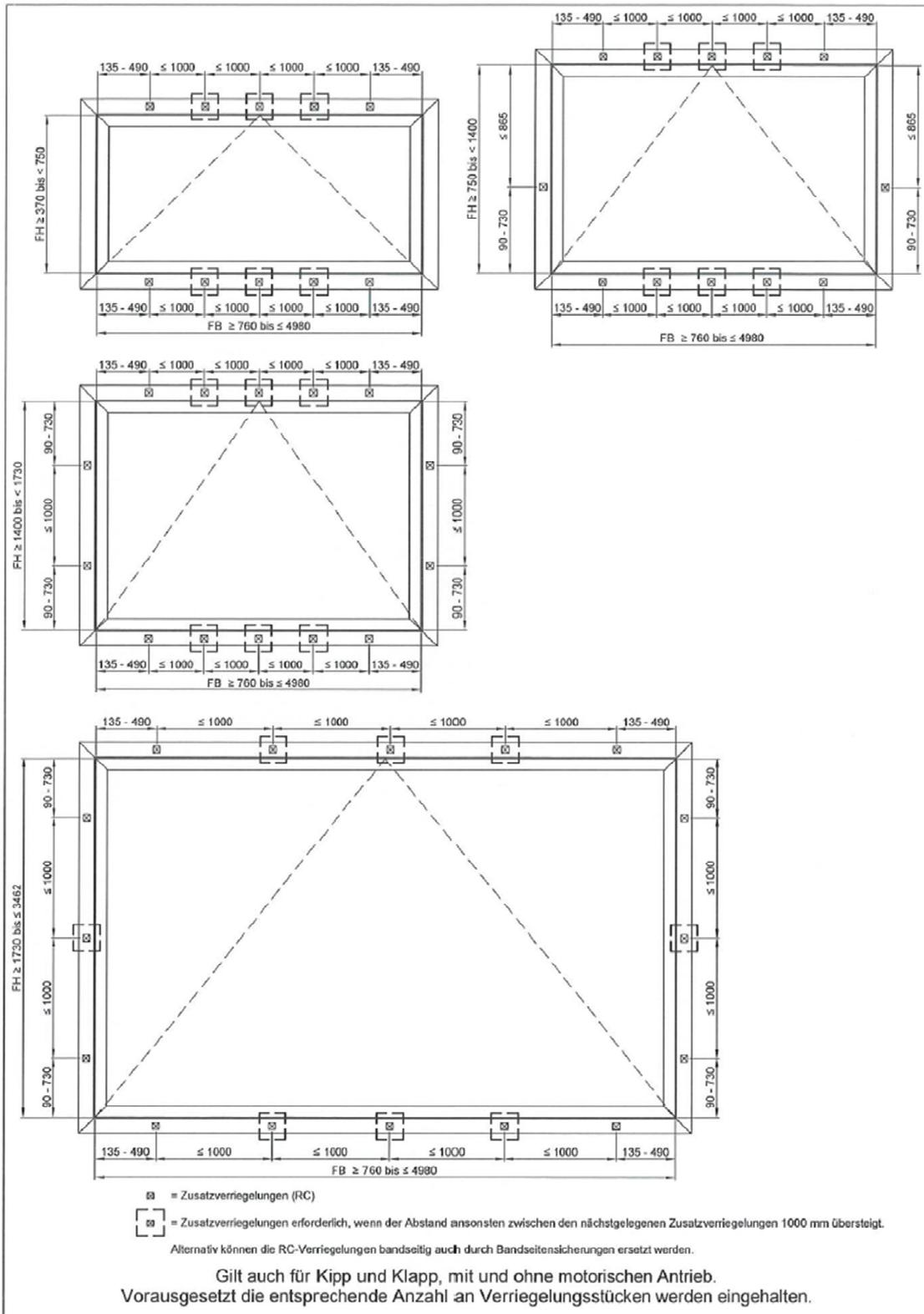


Gutachtliche Stellungnahme RC 2
Einsatz Verriegelungsteile



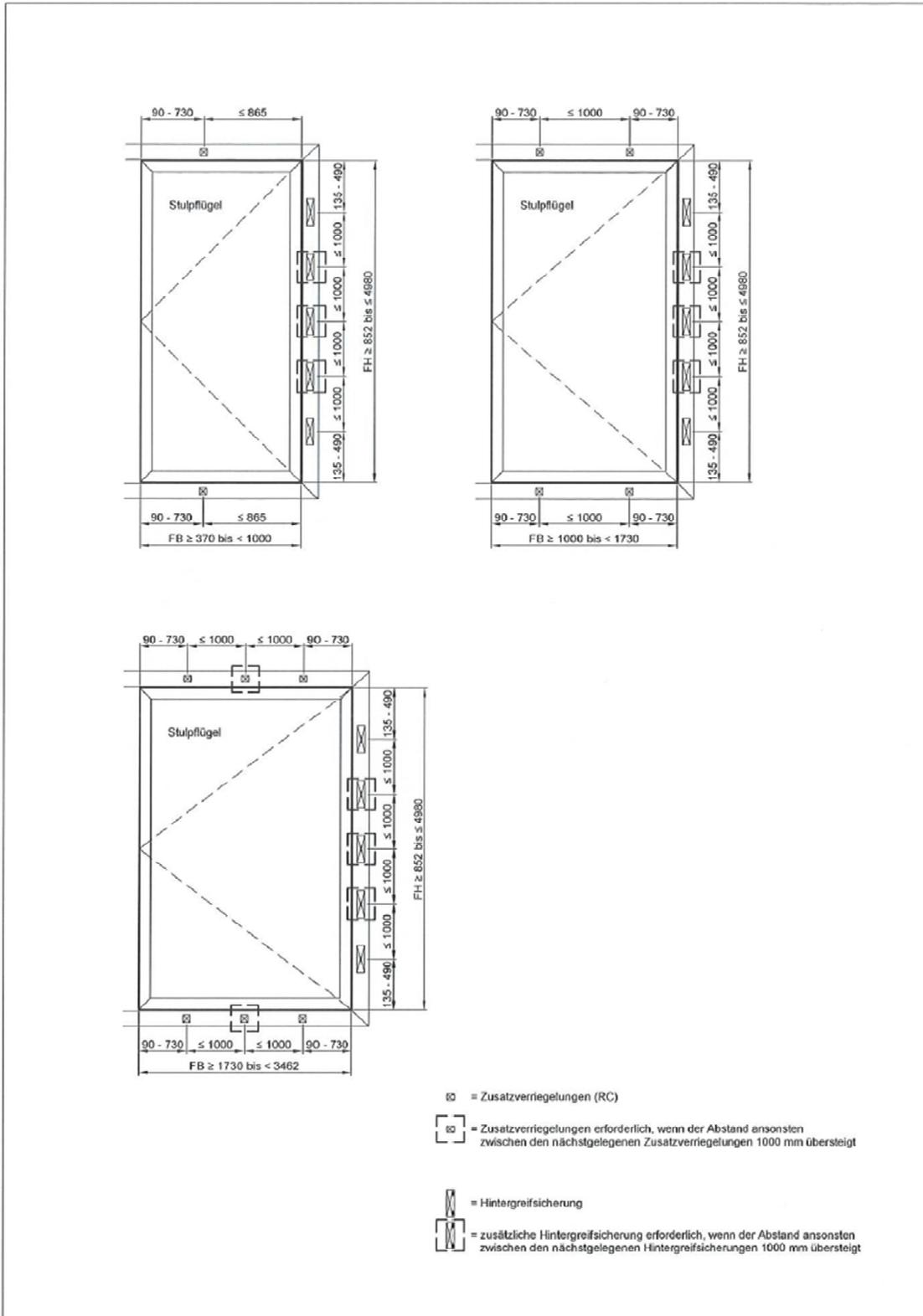


Gutachtliche Stellungnahme RC 2
Einsatz Verriegelungsteile

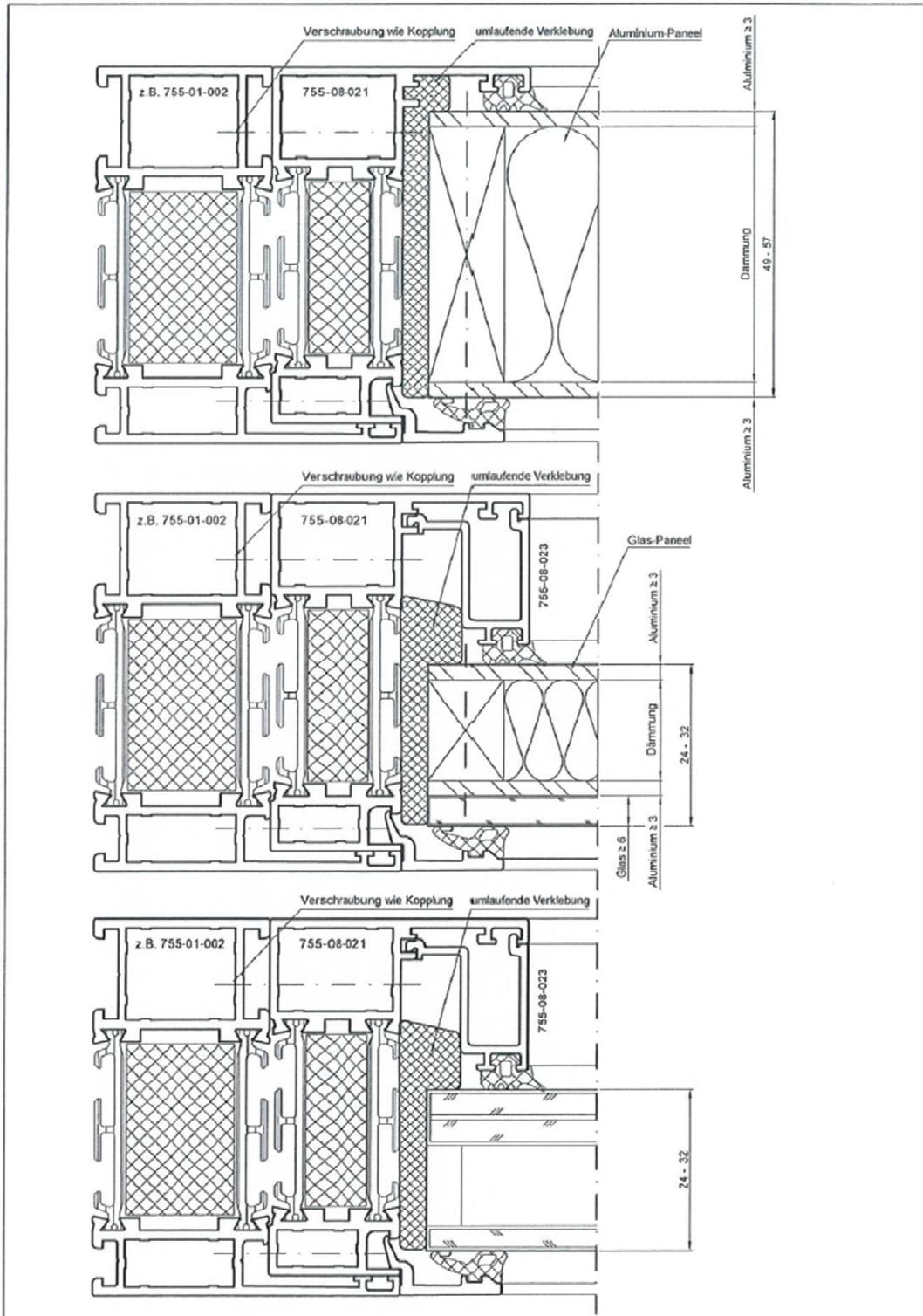




Gutachtliche Stellungnahme RC 2
Einsatz Verriegelungsteile Stulp



Gutachtliche Stellungnahme RC 2
Schnitt - Verglasung von außen



01/2017 - M 1:1

RC2Fenster-04

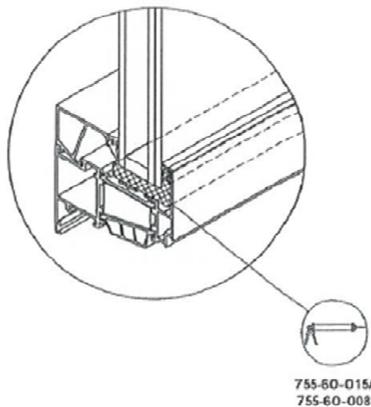
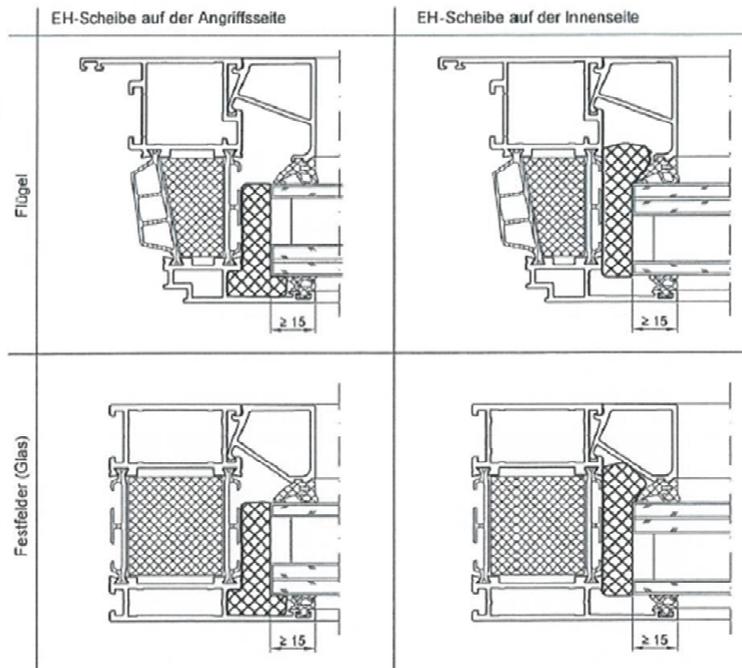


Gutachtliche Stellungnahme RC 2
 Füllungen und Verklebung - Flügel und Festfelder (Glas)



Zweifach- oder Dreifach-Isolierglas mindestens P4A:

im Bereich der Ecken falzfüllend (je 200 mm in beide Richtungen) mit dem Aluprofil mit Dicht- und Klebmasse 755-60-015 oder 755-60-008 verkleben.



Die Widerstandsklasse der Verglasung für RC 2 Fenster muss DIN EN 356 (mindestens Klasse P4A) entsprechen. Ebenso dürfen positiv geprüfte Füllungen, RC 2 oder besser, verwendet werden.

Gutachtliche Stellungnahme RC 2
Füllungen und Verklebung - Festfelder (Panel)



Einsatzpaneel mit KS-Platte

- ohne Verklebung im Falzbereich
- Aus jeder Ecke heraus muss im Abstand von 150 mm ein entsprechender Verglasungsklotz gesetzt werden

Aluminium ≥ 2 mm / Dämmung / Kunststoff ≥ 2 mm / Aluminium ≥ 2 mm; ohne Randverbund, mit vollflächig verklebten Schichten

Einsatzpaneel mit Stahl

- im Bereich der Ecken falzfüllend (je 200 mm in beide Richtungen) mit dem Aluprofil mit Dicht- und Klebmasse 755-60-015 oder 755-60-008 verkleben.

	Stahlblech auf der Angriffsseite	Stahlblech auf der Innenseite

Aluminium ≥ 2 mm / Stahl ≥ 2 mm / Dämmung / Aluminium ≥ 2 mm / mit Randverbund, mit vollflächig verklebten Schichten.

Einsatzpaneel mit Aluminium

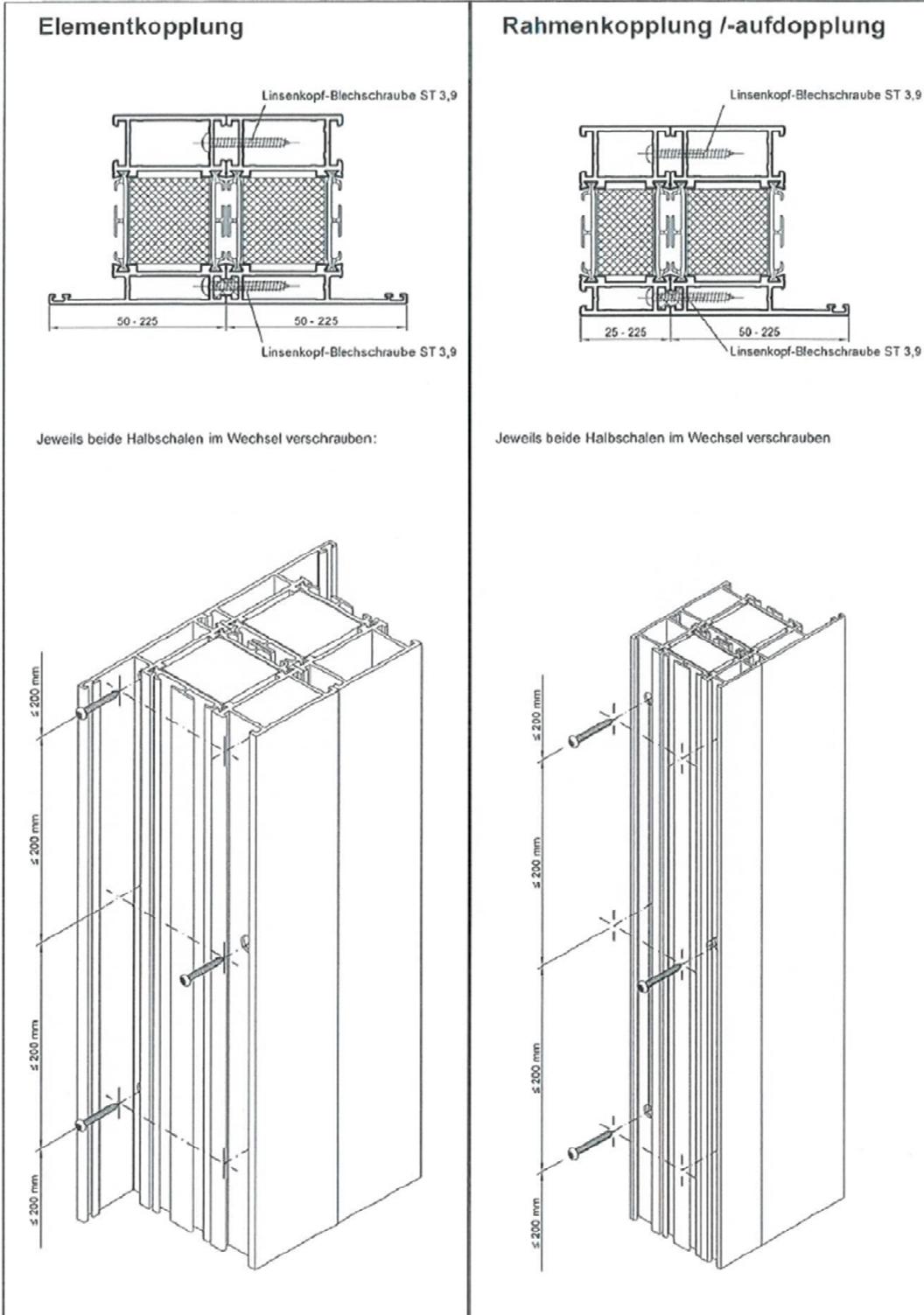
- im Bereich der Ecken falzfüllend (je 200 mm in beide Richtungen) mit dem Aluprofil mit Dicht- und Klebmasse 755-60-015 oder 755-60-008 verkleben.

	Verklebung außen	Verklebung innen

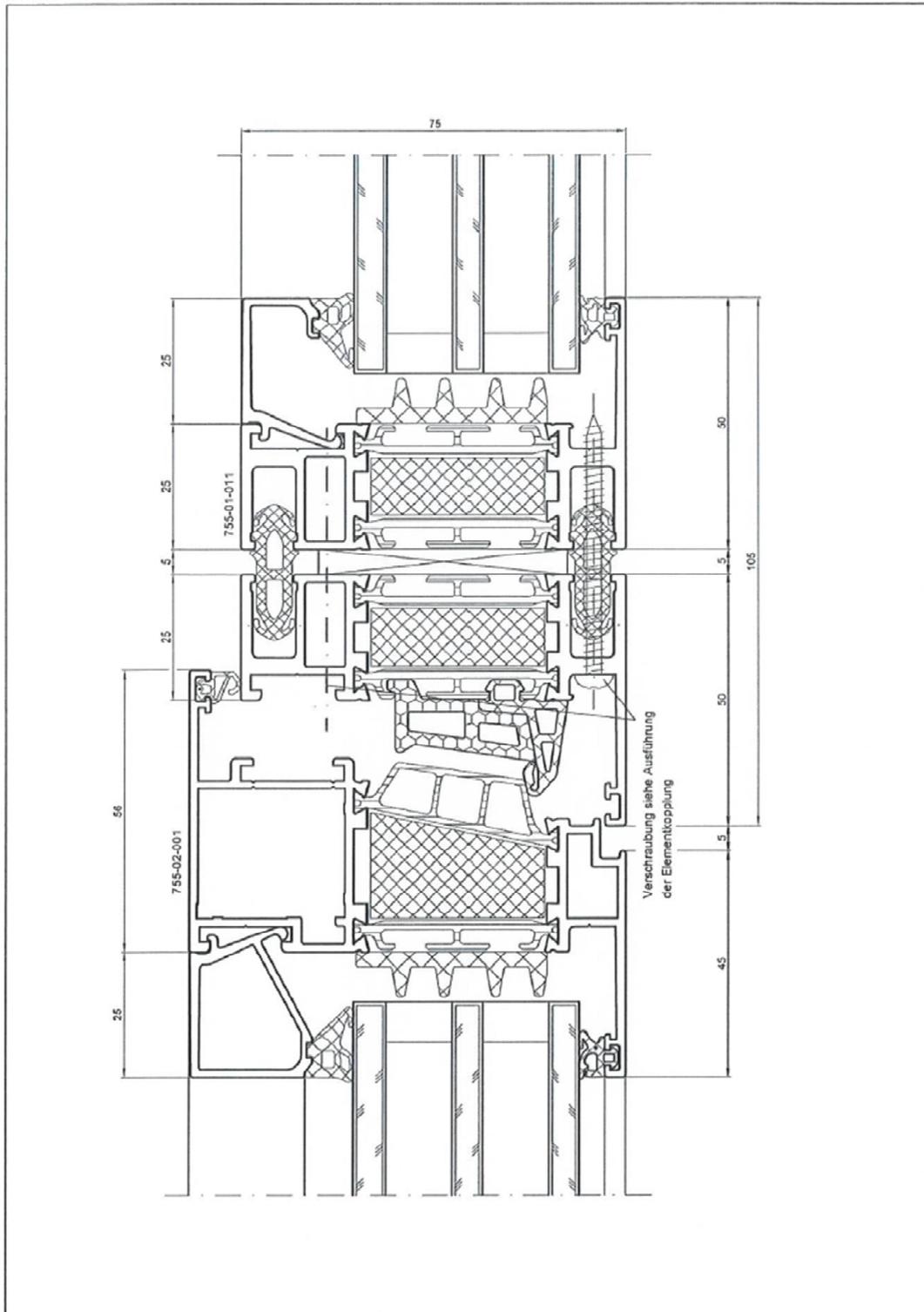
Aluminium ≥ 3 mm / Dämmung / Aluminium ≥ 3 mm / ohne Randverbund, mit vollflächig verklebten Schichten.

Die Widerstandsklasse der Verglasung für RC 2 Fenster muss DIN EN 356 (mindestens Klasse P4A) entsprechen. Ebenso dürfen positiv geprüfte Füllungen, RC 2 oder besser, verwendet werden.

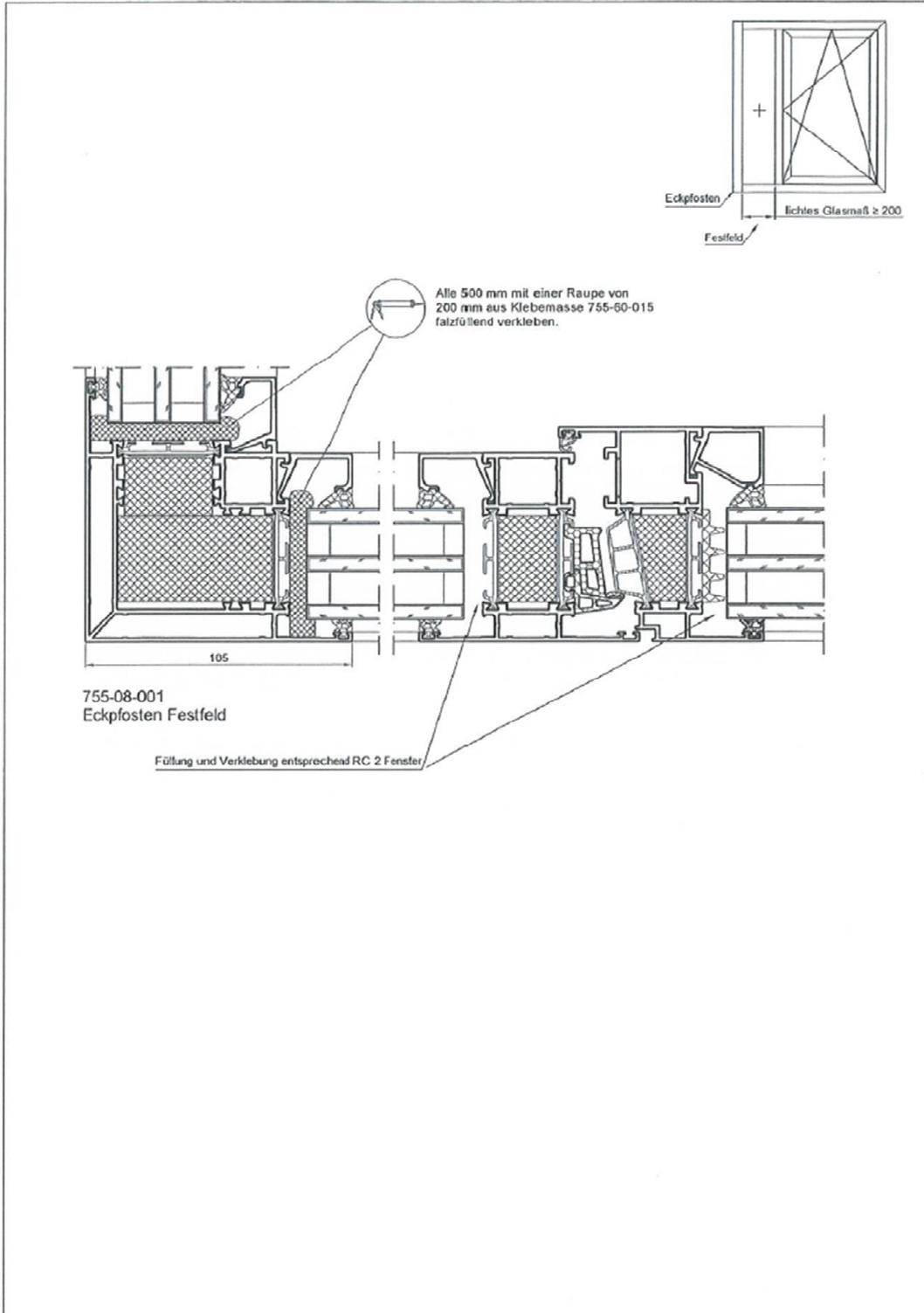
Gutachtliche Stellungnahme RC 2
Kopplungen und Dopplungen



Gutachtliche Stellungnahme RC 2
Kopplungsprofile

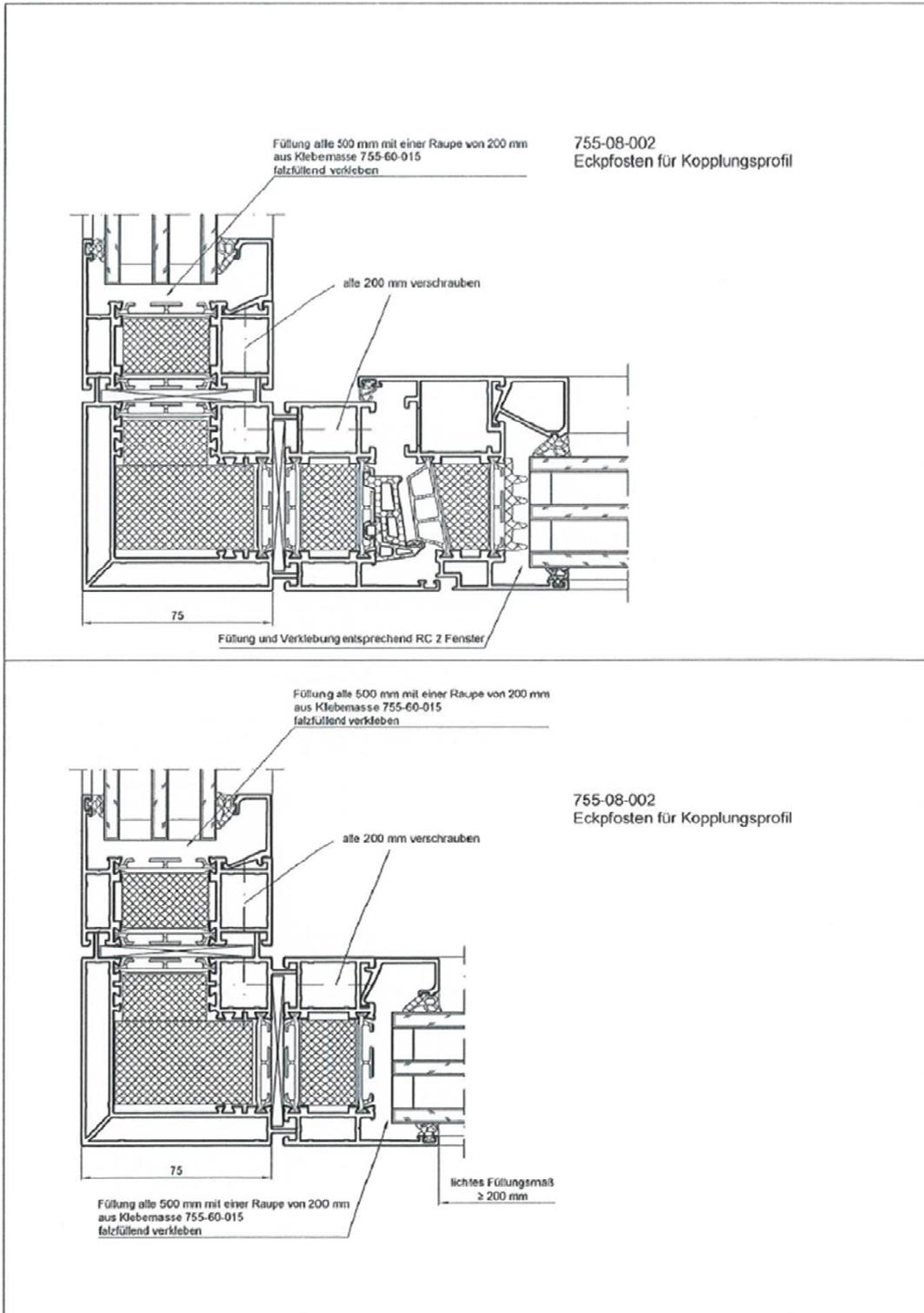


Gutachtliche Stellungnahme RC 2
Eckpfosten



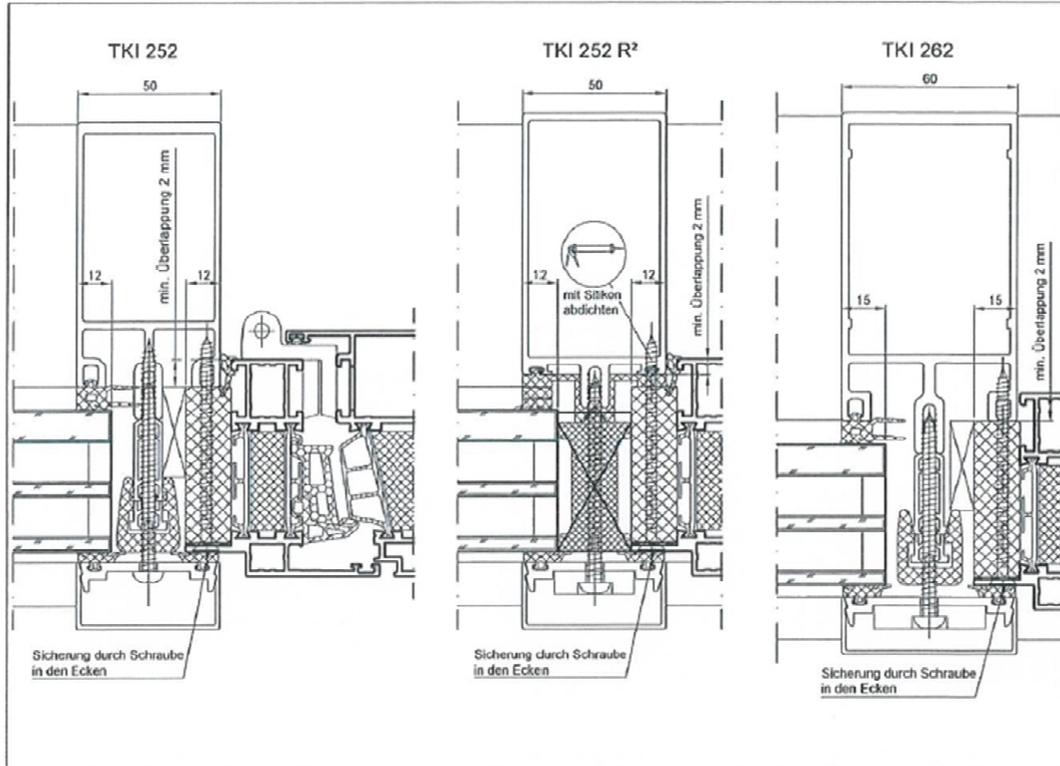


Gutachtliche Stellungnahme RC 2 Eckpfosten





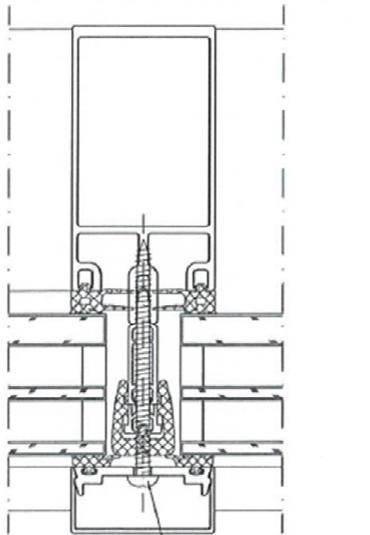
Gutachtliche Stellungnahme RC 2
Einsatzelemente in RC 2 Fassaden



Verschraubung der Fassade

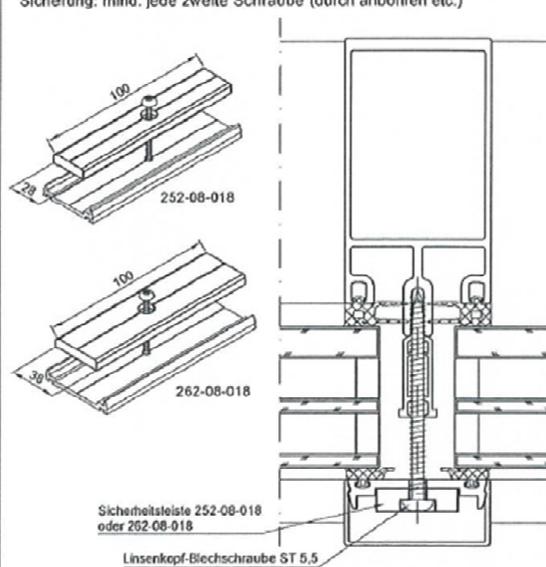
Variante 1 / ohne Sicherheitsleiste

Verschraubung: bis in Profilsteg bzw. Profilkammer
Abstand: ≤ 50 mm aus der Ecke, dann alle ≤ 250 mm
Sicherung: mind. jede zweite Schraube (durch anbohren etc.)



Variante 2 / mit Sicherheitsleiste

Verschraubung: bis in den Schraubkanal
Abstand: alle ≤ 250 mm
Sicherheitsleiste: mind. unter jeder 3. Verschraubung
Sicherung: mind. jede zweite Schraube (durch anbohren etc.)



Gutachtliche Stellungnahme RC 2
weitere Wandanschlüsse

